

Tagungsleitung

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing / Philip Büttner, kda Bayern / Dr. Nick Kratzer, ISF München / Peter Lysy, kda Bayern

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 29. April 2019.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **29. April 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Teilnahmebeitrag	55.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	31.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	90.–
– im Zweibettzimmer	68.–
– im Zweibettzimmer als EZ	98.–

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Ihar Ulashchyk, Adobe Stock
Tagungsnummer: 0532019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt

GOGREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Management der Moral

Auf dem schwierigen Weg zum ethischen Unternehmen

6. bis 7. Mai 2019

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und dem Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

COMPLIANCE UND INTEGRITÄT

Wie moralisch handeln Unternehmen? Skandale haben die öffentliche Wahrnehmung für diese Frage geschärft. Die Manipulation von Abgaswerten in der Autoindustrie, Lustreisen im Versicherungsgewerbe oder die Bespitzelung der eigenen Angestellten durch Discounter sind Beispiele ethischen Versagens, die erheblichen wirtschaftlichen Schaden und einen großen Vertrauensverlust verursacht haben.

Kunden, Beschäftigte, Politik und Öffentlichkeit achten zunehmend darauf, ob Firmen oder andere Organisationen regelkonform und redlich handeln. Unternehmen sollen profitabel sein, aber auch anständig. Das Management von Compliance und Integrität hat als Führungsaufgabe an Bedeutung gewonnen.

Aber lassen sich die Werte einer ganzen Organisation und ihrer Mitglieder überhaupt wirksam beeinflussen? Und wenn ja, mit welchen Methoden? Welche Erwartungen und welche Mitbestimmungsmöglichkeiten haben die Beschäftigten dabei?

Diese und weitere Fragen werden wir im Rahmen der Tagung praxisnah mit Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Ethik diskutieren. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Kennenlernen konkreter betrieblicher Beispiele und Methoden.

Die Tagung richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker aus Management und Arbeitnehmervertretungen ebenso wie an Interessierte aus anderen Bereichen.

Wir laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

Pfr. Udo Hahn

Evangelische Akademie Tutzing

Philip Büttner

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

Dr. Nick Kratzer

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V.

Pfr. Peter Lysy

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Montag, 6. Mai 2019

	Anreise ab 10.30 Uhr
12.00 Uhr	Beginn der Tagung mit kleinem Imbiss
12.30 Uhr	Begrüßung Udo Hahn, Peter Lysy und Philip Büttner
12.40 Uhr	Einführung: Arbeit und Moral – zwischen Wertschöpfung und Werthaltung Dr. Sarah Nies & Dr. Nick Kratzer
13.00 Uhr	Management von Moral: Wie Sie Ihre Werte wirksam machen! Prof. Dr. Dr. Alexander Brink
13.35 Uhr	Das „gute Unternehmen“ als Illusion und Selbstverklärung Prof. Dr. Stefan Kühl
14.10 Uhr	Moral managen? Für und Wider Gespräch mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink & Prof. Dr. Stefan Kühl
14.35 Uhr	Kaffeepause
	<u>Praxisbeispiele</u>
15.15 Uhr	Werte im Zeitalter der Digitalisierung – Erwartungen der Arbeitnehmervertreter und Beschäftigten Carola Dunkel
16.00 Uhr	Compliance & Integrität fassbar machen – Umgang mit ethischen Dilemmata in der Wirtschaft Dr. Thomas Lösler
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Wie ethisch „sauber“ lassen sich Textilien produzieren? Gespräch mit Marco Hühn & Alexandra Caterbow
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Whistleblower im Unternehmen – Helden oder Verräter? Abendgespräch mit Dr. Nico Herold Filmsequenzen aus der Dokumentation „Citizenfour“
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Dienstag, 7. Mai 2019

07.45 Uhr	„Der Zöllner (...) schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!“ (Lukas 18,13) Andacht in der Schlosskapelle Pfr. Peter Lysy
08.00 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	Werte kann man lernen – das Programm SeitenWechsel Pfr. Dr. Roland Pelikan
10.00 Uhr	Work-Café: Der Werte-Zirkel Werte im Unternehmen finden, verankern und einhalten
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Wie kommt die Ethik in die Wirtschaft? Podiumsdiskussion mit: Prof. Rndolf Rodenstock Elke Wurster Luise Klemens
14.30 Uhr	Ende der Tagung

Referierende

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Bayreuth
Alexandra Caterbow, Co-Direktorin HEJSupport, Health and Environment Justice Support e.V., Dachau
Carola Dunkel, Betriebsrätin und Sprecherin des Personalausschusses, Siemens AG München
Dr. Nico Herold, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
Marco Hühn, Head of Quality Management & CSR, Deuter Sport GmbH, Gersthofen
Luise Klemens, Landesbezirksleiterin der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft Bayern (ver.di), München
Prof. Dr. Stefan Kühl, Professor für Organisationssoziologie, Universität Bielefeld
Dr. Thomas Lösler, Group Chief Compliance Officer, Allianz SE, München
Dr. Sarah Nies, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München e.V.
Pfr. Dr. Roland Pelikan, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Prof. Rndolf Rodenstock, Unternehmer, Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Instituts, München
Elke Wurster, Partner Maiwald Patentanwalts- und Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Sprecherin der Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU), München

ANERKENNUNG ALS BILDUNGSMASSNAHME FÜR ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

Die Veranstaltung wurde als Bildungsmaßnahme für Personalräte gemäß § 46 Abs.7 BPersVG von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt.